Zeitschrift: Programm / Technikum des Kantons Zürich in Winterthur

Herausgeber: Technikum des Kantons Zürich in Winterthur

Band: 14 (1887-1888)

Rubrik: Gewerbliche Fortbildungsschule Winterthur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gewerbliche Fortbildungsschule Winterthur.

Die gewerbliche Fortbildungsschule bietet Lehrlingen und Arbeitern verchiedener Richtung, welche während der Wochentage ihrem Berufe nachgehen, an Sonntagsvormittagen und in den Abendstunden der Werktage Gelegenheit, sich eine entsprechende theoretisch-fachliche Ausbildung anzueignen. — Der Unterricht ist in erster Linie ein Zeichnen-, resp. Modellir-Unterricht, in welchem die nötigste manuelle Fertigkeit erworben und das Verständnis für die zeichnerische oder bildnerische Darstellung von Objekten des speziellen Berufes gebildet wird. In zweiter Linie soll die Aneignung von Kenntnissen, welche dem jungen Handwerker und Gewerbetreibenden förderlich sind, vermittelt werden.

Das Technikum, welches nach § 5 der Gesetzes betr. das Technikum die Verpflichtung hat, für bessere theoretische Ausbildung der Arbeiter verschiedener Gewerbszweige besorgt zu sein, stellt der gewerblichen Fortbildungsschule im Technikumsgebäude die nötigen Lokalitäten inklusive Heizung und Beleuchtung zur Verfügung. Mit der Beaufsichtigung der Schule ist eine besondere Kommission betraut, in welcher die Aufsichtskommission des Technikums, die Primarschulpflege Winterthur, die Gewerbemuseumskommission Winterthur und der Handwerks- und Gewerbeverein Winterthur vertreten sind. Die unmittelbare Leitung der Schule ist pro 1887/88 an Fr. Trautvetter, Lehrer am Technikum, übertragen.

Kommission der gewerblichen Fortbildungsschule.

Herr Fr. Krebs, Gymnasiallehrer, Präsident,

" U. Schmidlin, Direktor des Technikums,

" Hrch. Langsdorf, Direktor der Unfallversicherungsgesellschaft
Winterthur,

gewählt

von der Aufsichtskommission
des Technikums.

- " Th. Baumgartner, Lehrer am Technikum, gewählt von der Primarschulpflege Winterthur.
- " J. Randegger-Koller, gewählt von der Gewerbemuseumskommission Winterthur.
- " Wachter-German, gewählt vom Handwerks- und Gewerbeverein Winterthur.

Aktuar und Quästor ist der Vorstand: Trautvetter.

Ueber Unterrichtsfächer, Lehrer und Frequenz der gewerblichen Fortbildungsschule im Berichtsjahr gibt die folgende Zusammenstellung Aufschluss.

A. Sommersemester.

	-	Wöchentl.	Teilnehmer	
Fächer	Lehre r	Stunden-	am	am
		zahl	Anfang d. Kurses	Ende d. Kurses
Sonntagskurse: Freihandzeichnen Herr	H. Büeler, SekLehrer .	$2^{1}/_{2}$	24	21
Linearzeichnen "	J. J. Reifer, MaschIng.	$2^{1}/_{2}$	27	22
Mechanisch-technisches Zeichnen . "	J. Lichti, MaschIng	21/2	38	29
Bautechnisches Zeichnen "	K. Gilg-Steiner	$2^{1}/_{2}$	26	19
Modelliren "	Bösch, Bildhauer	3	11	5
Kurs in: Flächen- und Körperberechnungen "	J. J. Reifer	$1^{1}/_{2}$	17 .	12
		141/2	143 3 Einzelschüle	108

B. Wintersemester 1887/88.

		Wöchentl. Teilnehmer		
Fächer	Lehrer	Stunden-	am	am
		zahl .	Anfang d. Kurses	Ende d. Kurses
Sonntagskurse: Freihandzeichnen He	rr H. Büeler, SekLehrer .	$2^{1}/_{2}$	36	30
Mechanisch-technisches Zeichnen:				
für Anfänger	, J. J. Reifer, MaschIng.	$2^{1}/_{2}$	26	25
" Vorgerücktere,	, D. Ziegler, " "	$2^{1}/_{2}$	31	30
"Arbeiter ,	, J. Lichti, """"	$2^{1}/_{2}$	31	27
Bautechnisches Zeichnen	, H. Gilg-Steiner	$2^{1}/_{2}$	34	30
Abendkurse: Modelliren	, Reutimann	3	19	15
Deutsche Sprache ,	Herter, Primarlehrer .	$1^{1}/_{2}$	31	27
Gewerbliches Rechnen	, K. Fisler, Primarlehrer.	$1^{1}/_{2}$	51	49
Gewerbliche Buchführung	, ,, ,, ,,	$1^{1}/_{2}$	37	35
Elemente der Mechanik	" J. J. Reifer, MaschIng.	11/2	2 8	27
	_	21 ¹ / ₂	324 9 Einzelschüle	295 r)

Es werden den Schülern auf Verlangen Zeugnisse ausgestellt, welche sich über Fleiss, Leistungen, Betragen und die Regelmässigkeit des Schulbesuches aussprechen. Die gewerbliche Fortbildungsschule stellt die Schülerarbeiten im Frühjahr mit denen des Technikums aus.

Die Einnahmen der Schule bestehen aus Beiträgen des Bundes (430 Fr. pro 1857), des Kantons Zürich, der Primarschule Winterthur, des Gewerbemuseums Winterthur und des Handwerksund Gewerbevereins Winterthur, aus Schulgeldern und Geschenken.